

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0635/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 07.03.2023
		Verfasser/in: Dez. III /FB61/400
Erneuerung der Haarbachtalbrücke – Sachstandsbericht, auch: Behandlung mehrerer Anträge der Fraktionen SPD und CDU (vom 16.11.2022 und 17.11.2022)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.03.2023	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Brand nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

Erläuterungen:

Erneuerung der Haarbachtalbrücke – Sachstandsbericht sowie Behandlung mehrerer Anträge der Fraktionen SPD und CDU

Folgende Anträge (siehe Anlage 0.1-0.2) wurden zu diesem Thema in der BV Haaren gestellt:

1. Antrag der Fraktion SPD vom 16.11.2022: Wird Aachens Süden vom 2024-2027 im Verkehrschaos untergehen?
2. Antrag der Fraktion CDU in der BV Brand vom 17.11.2022 – Sperrung der A544 – Auswirkung auf den Stadtbezirk Aachen-Brand.

Die Erneuerung der Haarbachtalbrücke auf der A 544 steht an. Der Straßenbaulastträger Autobahn GmbH wird dazu im Abschnitt zwischen Autobahnkreuz und Europaplatz zum Jahreswechsel eine Vollsperrung einrichten, um den Abriss und Neubau eines Teilbauwerkes durchzuführen. Im Anschluss kann dieses Bauwerk mit jeweils einspuriger Richtungsführung für den Verkehr freigegeben werden; es schließt sich dann die Erneuerung des verbleibenden Teilbauwerks in einem Zeitraum von weiteren ca. 14 Monaten an.

Die Stadtverwaltung wurde erstmalig am 15.11.2022 von der beabsichtigten Vollsperrung durch die Autobahn GmbH informiert. Seitdem wurde in intensiver Abstimmung eine Projektstruktur (siehe Anlage 3) etabliert, die unter Beteiligung zahlreicher Akteure aus Region und Stadt sowie den verschiedenen Straßenbaulastträgern und Verkehrsbehörden begleitend alle Aspekte möglicher Umleitungsführungen und daraus resultierender Folgen betrachten soll. Eine Übersicht der verschiedenen Arbeits- und Informationsgruppen liegt als Anlage 1 bei.

Kfz-Verkehr

Die Führung der Umleitungsverkehre wird über eine modellhafte Betrachtung der Verkehre abgestimmt, die derzeit beauftragt, entwickelt und im Ergebnis mit allen beteiligten Akteuren erarbeitet wird. Ein erster Aufschlag der Autobahn GmbH geht davon aus, die MIV-Verkehre hauptsächlich über die AS Aachen-Zentrum und Laurensberg abzuwickeln. Hierzu wird auf der BAB A4 die aufnehmbare Verkehrslast durch entsprechende Maßnahmen erhöht, z. B. mit der Erweiterung von einer 2- auf eine 3-streifige Führung zwischen dem AK Aachen und der AS Aachen-Zentrum. Ggfs. kann dies nach abgeschlossener Prüfung auch auf die Strecke bis zur AS Laurensberg FR NL erweitert werden.

Im weiteren Straßennetz werden die ermittelten relevanten Knotenpunkte hinsichtlich der Leistungsfähigkeit überprüft und ggfs. notwendige Anpassungen an Signalanlagen sowie in der Aufteilung des Verkehrsraums vorgenommen. In der modelhaften ersten Betrachtung wurde die Signalsteuerung an der AS Brand im Maßnahmenkatalog bereits identifiziert und wird im weiteren Verlauf des Monitorings in den entsprechenden Modellierungen der Verkehrssimulationen geprüft und angepasst.

Die Durchführung paralleler Arbeiten an den Anschlussstellen Brand und Lichtenbusch entlang der A44 zu den Arbeiten auf der A 544 an der Haarbachtalbrücke obliegt der Autobahn GmbH als Straßenbaulastträger. Diese wurden bereits seitens der Stadt Aachen in den bisherigen Gesprächen

kritisch hinterfragt und werden von der Autobahn GmbH mit Blick auf die sich verändernden Verkehrsmengen zurückgestellt.

Hinsichtlich der Baustellenkoordinierung von städtischen Maßnahmen werden die zukünftigen Bauvorhaben in Bezug auf die Umleitungsverkehre aufgrund der bevorstehenden Vollsperrung der A 544 überprüft. Hier muss das ständige Monitoring der Verkehre nach der Sperrung berücksichtigt werden. Geplante Maßnahmen werden auf den zukünftigen Stand der Verkehre und der möglichen Belastung weiterer Umleitungen geprüft.

Die Stadt Aachen wird darauf hinwirken, dass im Rahmen der Verkehrsmodellierung die Auswirkungen der geänderten Verkehrsführung auf Lärm und Luft (Abnahme der Emissionen auf der Brücke und Zunahmen durch Mehrverkehr auf den Ausweichstrecken) abgeschätzt werden.

ÖPNV

Die Auswirkungen auf den ÖPNV werden in enger Zusammenarbeit mit der ASEAG geprüft und im zukünftigen Monitoring während der sperrungsbedingten Bauphasen kontinuierlich betrachtet. Dabei wird auch untersucht, welche Möglichkeiten bestehen, über den ÖPNV eine Verlagerung bisheriger Kfz-Verkehren zu bewirken. Ebenso werden dabei die zu erwartende Verkehrssituation aufgrund der Sperrung und die Verlässlichkeit des ÖPNV zentrale Themen sein. Etwaige baustellenbedingte Beeinträchtigungen auf die Umsetzung der Schnellbuslinien werden mitbetrachtet und deren Auswirkungen untersucht werden. Hierzu müssen die Auswirkungen der Sperrungen zunächst hinreichend klar bestimmt sein.

weitere Mobilitätsmanagementmaßnahmen

Entlastungsmöglichkeiten werden darüber hinaus in einer Konzeption von Mobilitätsmanagementmaßnahmen betrachtet, bei denen zahlreiche Akteure (auch Unternehmen, Verbände und Politik) zur Mitwirkung aufgerufen werden. Denkbare Maßnahmen könnten etwa die Anpassung der Arbeitszeiten (nicht alle gleichzeitig auf dem Arbeitsweg), die Beibehaltung oder Schaffung des Homeoffice oder die Intensivierung alternativer Verkehrsteilnahme -z.B. über Jobtickets, Fahrgemeinschaften, Förderung der E-Bike-Nutzung oder weiteres- sein.

Diesem Themenkomplex widmet sich eine separate Arbeitsgruppe.

Es liegen für die Umsetzung von betrieblichem Mobilitätsmanagement im Zuge des Fördervorhabens „Haaren clever mobil“ bewilligte Finanzmittel für Beratungsleistungen und Testangebote vor. Hierfür wird derzeit die Vergabe der bewilligten Mittel durch die Verwaltung vorbereitet.

In der Sitzung wird zum Sachstand der Maßnahme, der bisherigen Vorgehensweise und den beabsichtigten Zielen für die Führung der Umleitungsverkehre und zu ergreifende weitere Maßnahmen berichtet.

Anlage/n:

- Anlage 0.1 Antrag SPD
- Anlage 0.2 Antrag CDU
- Anlage 1 Informations- und Arbeitsgruppen



Aachen, 17.11.2022
Auskunft: Herr Sanders
Hausruf: 4 32 - 81 26

An

FB 61 / 300

400 ✓

F 2 C *

Eing.: 21. NOV 2022

Abt. 300

Rein

16.12

Wird Aachens Süden von 2024 – 2027 im Verkehrschaos untergehen?

Anfrage der SPD-BF vom 16.11.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie o. g. Anfrage zur Kenntnisnahme und mit der Bitte um Beantwortung von dort aus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Sanders

Anlage

* 010 : zur Überprüfung

400 300 : zur Festlegung

→ Alle Rückfragen die 400 betreffen



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Aachen-Brand

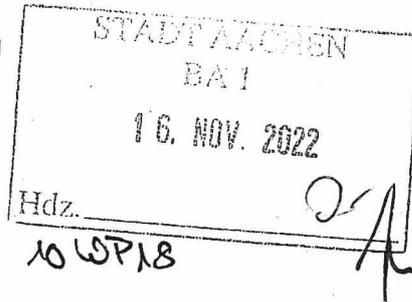
Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Brand



Lorenz Hellmann • Schroufstr. 32 b • 52078 Aachen

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen-Brand
Herrn Peter Tillmanns
über das Bezirksamt
Paul-Küpper-Platz

52078 Aachen



Aachen, den 16.11.2022

Anfrage

Wird Aachens Süden von 2024-2027 im Verkehrschaos untergehen?

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

nach Pressemitteilungen soll die A 544 ab Ende 2023 für ca. 22 Monate (also bis ca. Ende 2025) gesperrt werden. Der Verkehr soll auch über die A 44 über die Abfahrten Brand und Lichtenbusch umgeleitet werden. Man prognostiziert für die Trierer Str. eine Verdopplung des Verkehrs, wie er dort 2019 gemessen wurde.

Nach Informationen der Autobahn GmbH Rheinland vom April 2022 sollen von 2024-2025 die Autobahnbrücke Lichtenbusch und von 2026-2027 die Autobahnbrücke Brand erneuert werden.

Dazu schreibt die Autobahn GmbH: „Gebaut werden soll jeweils in halbseitiger Bauweise (d. h. eine Fahrbahn wird abgebrochen) sowie einer 2-streifigen Behelfsumfahrung (Lage ist noch zu klären). Trotz der Herstellung einer 2-streifigen Behelfsumfahrung wird es aufgrund der beengten Verhältnisse an der AS Aachen-Brand zu Verkehrseinschränkungen kommen. Dabei werden leider auch vorübergehend Sperrungen einzelner Anschlussarme bzw. Fahrstreifen unvermeidbar sein.“

Die SPD-Fraktion in der BV Aachen-Brand bittet Folgendes mit den zuständigen städtischen Abteilungen und der Autobahn GmbH zu klären:

1. Kann sichergestellt werden, dass der Bau der Brücke A 544 nicht zeitgleich mit einer der Brücken der A 44 in Lichtenbusch oder Brand durchgeführt wird?
2. Welche Entlastungsmöglichkeiten können für den Südraum der Stadt geplant werden, um ein Verkehrschaos durch den Bau der drei Brücken zu verringern?

Mit freundlichen Grüßen

Hellmann, Fraktionssprecher



Aachen, 18.11.2022
Auskunft: Herr Sanders
Hausruf: 4 32 - 81 26

An

FB 61/300



Sperrung der A 544 – Auswirkungen auf den Stadtbezirk Aachen-Brand
Antrag der CDU-BF vom 17.11.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

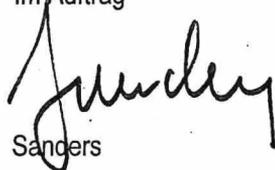
anbei erhalten Sie o. g. Antrag zur Kenntnisnahme und mit der Bitte um Erstellen einer Vorlage in Allris.

Der Antrag wird in der Bezirksvertretungssitzung am 07.12.2022 eingebracht.

Die darauffolgenden Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Brand finden am 25.01.2023 und 08.03.2023 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Sanders

Anlage

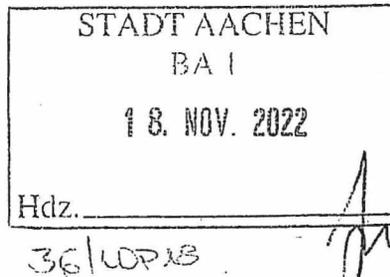
* 010: zur Sperrung
Zoo/400: zur Bearbeitung

**CDU**FRAKTION IN DER BV
AACHEN - BRAND

CDU-BV-Fraktion Aachen-Brand

52058 Aachen

Herrn
Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Paul-Küpper-Platz 1
52078 Aachen-Brand



STEFAN AULER
FRAKTIONSVORSITZENDER

Schroufstraße 57
52078 Aachen

Telefon 0172-9916040
stefan.auler@cdu.ac
www.cdu-aachen.de/brand/

Aachen, den 17. November 2022

ANTRAG**Sperrung der A544 – Auswirkungen auf den Stadtbezirk Aachen-Brand**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt in der Bezirksvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand beauftragt die Verwaltung die Auswirkungen der Sperrung der A544 auf den Stadtbezirk Aachen-Brand darzustellen und Maßnahmen zur Reduktion der Auswirkungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

Die Autobahn GmbH hat über die Presse mitgeteilt, dass die Autobahn A544 zwischen Aachener Kreuz und Europaplatz ab Ende 2023 für voraussichtlich 22 Monate voll gesperrt wird. Rund die Hälfte des Verkehrsaufkommens von 53.000 Fahrzeugen soll über die Anschlussstelle Aachen-Brand geführt werden. Die Verkehrsbelastung der Anschlussstelle würde demnach um über 50 % steigen. Die Trierer Straße wäre jeden Tag einer zusätzlichen Nutzung von 26.500 Fahrzeugen ausgesetzt.

Dabei handelt es sich um überschlagsmäßige Schätzungen. Um die tatsächlich erwartbare Belastung der Trierer Straße zu bestimmen ist das Verkehrsgutachten der Autobahn GmbH zu betrachten und auf seine Aussagekraft hin zu überprüfen. Auf dieser Basis können

Maßnahmen erarbeitet werden, die zu einer Reduktion der Auswirkungen der Autobahnsperrung führen.

Die Ampelschaltung auf der durch Aachen-Brand führenden Trierer Straße ist bis zur Kreuzung "Hochstraße" an die Ampelschaltung im Bereich der Anschlussstelle gekoppelt. Es sollte daher insbesondere untersucht werden, wie sich eine veränderte Ampelschaltung auf den Verkehrsfluss in Aachen-Brand auswirkt.

Auch der ÖPNV-Linienbetrieb wird betroffen sein. Problematisch erscheint dies gerade hinsichtlich der Schnellbuslinien. Die diesbezüglichen Förderrichtlinien verlangen eine bestimmte Mindestgeschwindigkeit. Es sollte daher auch geprüft werden, inwiefern sich die Sperrung der A544 auf die Förderung der in Aachen-Brand verkehrenden Schnellbuslinien, aber auch den sonstigen ÖPNV-Linienbetrieb im Stadtbezirk, auswirkt.

Es ist zudem davon auszugehen, dass die Anwohnenden der Trierer Straße einer erhöhten Lärmbelastung ausgesetzt sein werden. Auch dieser Aspekt sollte in die Untersuchung miteinbezogen werden.

Des Weiteren sollte geprüft werden, inwiefern das erhöhte Verkehrsaufkommen Einfluss auf den Zeitplan zur Sanierung der Freunder Landstraße und der Autobahnbrücke über die Trierer Straße hat.

Aus Basis der Ergebnisse der oben dargestellten Fragestellungen sollen Maßnahmen zur Reduktion der Auswirkung der Autobahnsperrung erarbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Auler

Fraktionsvorsitzender

Sperrung Haarbachtalbrücke (A544) – Informations- und Arbeitsgruppen

